

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Küstenfahrten an der Nord- und Ostsee

Hoefer, Edmund

Stuttgart, [circa 1881]

Illustration: Auf der Schlei

[urn:nbn:de:bsz:31-4556](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-4556)



Auf der Schlei.

sich ausweitende Schlei, mit der kleinen Insel Mövenberg, dem Sommeritz ungezählter Schaaren dieser Vögel, und dem an ihrem westlichen Ende sich lang hinziehenden, uralten Schleswig, der früheren Residenzstadt und dem jetzigen Regierungssitz des Landes. Von Schleswig singt das „Wanderlied der Schuhmachergejellen“ —

„Un bi Sleswig keem ik of vörbi,
Liggt da lingelangs an de Eli,
Is en ganz verdammt langes Neß,
Un de Dom, segt he, is dat Best!“

Und es muß wohl wahr sein: es liegt dort „längelangs“, im Grunde nur eine einzige Straße, da alle übrigen nicht viel heißen wollen, aber dafür auch gegen dreiviertel Meilen lang. Die Stadt besteht aus drei Theilen, der Altstadt, dem Vollfuß und dem Friedrichsberg, und war vor Zeiten ansehnlich genug, reich an namhaften Gebäuden, Schlössern, Burgen, Kirchen, Klöstern und Kapellen. Aber das alles ist jetzt meistens fast spurlos verschwunden, und obgleich für den Alterthumsforscher in Stadt und Umgegend noch manches Merkwürdige aufzufinden sein mag, tritt dem Fremdling eigentlich nichts mehr entgegen, als das alte Herzogschloß Gottorf oder Gottorp auf einer kleinen Schleiinsel, und der thurmlose, äußerlich wenig bedeutende Dom zu St. Peter. Aus dem 10. Jahrhundert stammend, ist er im Laufe der Zeit und besonders im 15. Jahrhundert, nach einem Brande so vollständig um- und ausgebaut worden, daß kaum noch etwas von der ersten Anlage erhalten blieb. Von den Sehenswürdigkeiten im Innern kommt fast nur das Brüggemann'sche Altarblatt, das schönste Schnitzwerk der an solchen Kunstwerken nichts weniger als armen Halbinsel und ein neuerdings errichtetes Denkmal des Malers Asmus Jakob Carstens, geb. 1754 zu St. Jürgen bei Schleswig, gestorben 1798 zu Rom, der weniger durch Gemälde als durch seine genialen Zeichnungen, hauptsächlich erst nach seinem Tode bekannt und als Wiederhersteller der wahren deutschen Kunst gefeiert worden ist.

Südlich von Schleswig zieht, oder richtiger gesagt, zog sich die Befestigung gegen Deutschland, das Danewerk, durch das Land, aus der ältesten Zeit stammend und bis in die neueste erhalten und mit großem Kostenaufwande verstärkt, außerordentlich als eines der gewaltigsten Befestigungswerke gepriesen und, wo es Ernst wurde, von